

## Die HAEMO-Laser® – Therapie zur Behandlung von Long-COVID – Symptomen Auswertung von Patienten-Dokumentationsbögen

Im Zeitraum von Jänner 2021 bis Ende September 2021 wurden 20 Patienten, die Long-COVID – Symptome zeigten, im Zuge eines stationären Reha-Aufenthaltes (Aufenthaltsdauer 3 Wochen) oder in ambulanter Behandlung u.a. mit der intravenösen Laserblutbestrahlung (Haemo-Laser®) behandelt. Mit den PatientInnen wurde vor Beginn der HAEMO-Laser – Therapie ein Dokumentationsbogen gemeinsam durchgearbeitet. Nach Ende der Haemo-Laser-Therapie wurden die dokumentierten Symptome, das Schlafverhalten, die Schmerzveränderung und ev. erfasste Laborwerte für CRP und BKS verglichen. Diese erste Auswertung soll einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Ergebnisse bei Long-COVID – Symptomen zeigen.

**Anzahl Patienten:** 20 (14 weibl. / 6 männl.)

**Alter:** 31 – 77 a

**Verwendetes Lasergerät:** HILARIS HAEMO red, Heltschl GmbH Medizintechnik oder HILARIS TL 100 mit Haemo-Laser-Adapter

**Wellenlänge:** 660 nm

**Ausgangsleistung:** 2-5 mW am distalen Ende des Einmal-Lichtleiters

**Behandlungsdauer / Sitzung:** 45 min.

**Anzahl Behandlungen:** 4-10

**Häufigkeit:** 2-3 / Woche (stat.),  
1-3 / Woche (amb.)

### Dokumentierte Veränderungen / Verbesserungen:

Bei allen Patienten stieg der SpO<sub>2</sub>-Wert um 1-4 % im Vergleich vor/nach der Haemo-Laser-Sitzung.

### Symptome / Besserung:

Symptom	Anzahl PatientInnen	Davon Besserung nach Therapie
Fatigue-Syndrom	19	17
Verlust Geruch- /Geschmackssinn	5	5
Husten	8	8
Schmerzen	13	12
Atemnot	9	7
sonst. neurolog. Störungen	4	4
Verminderung Konzentration und Merkfähigkeit	2	2
beeinträchtigt Schlafverhalten	17	17

### Veränderungen bei Schmerzen:

Die Werte der VAS verbesserten sich bei allen PatientInnen. Die Verbesserung reichte von 1 bis 5 Punkte auf der VAS. Die Analgetikaeinnahme konnte bei 9 von 13 PatientInnen reduziert oder komplett abgesetzt werden.

### Fazit:

Diese Auswertung einer Patientengruppe zeigt, dass mit der intravenösen Haemo-Laser – Therapie eine hilfreiche und weitgehend nebenwirkungsfreie Therapieoption bei Long-COVID – Symptomen zur Verfügung steht. Es sollten weitere Fälle mit dem Dokumentationsbogen erfasst und ausgewertet werden um in einem nächsten Schritt kontrollierte klinische Studien zu planen und durchzuführen.